

Energiekonzessionsrecht

## Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen – Rechte und Pflichten für Kommunen und Bieter

Dienstag, 11. Juni 2013 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Teil 1)

Dienstag, 18. Juni 2013 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Teil 2)

Referenten:

[Rechtsanwalt Dr. Martin Geipel](#), Noerr LLP, Berlin

[Rechtsanwalt Fabian Raddatz, LL.M.](#), Noerr LLP, Berlin

[Rechtsanwalt Peter Stauber, LL.M.](#), Noerr LLP, Berlin

### Der Seminarinhalt im Überblick

Die Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen ist bereits seit der Energierechtsnovelle 1998 Gegenstand lebhafter Diskussionen sowie gerichtlicher Auseinandersetzungen. Nach der Energierechtsnovelle im Sommer 2011 haben das Bundeskartellamt sowie mehrere Landeskartellbehörden damit begonnen, eine Reihe von Konzessionsvergaben zu überprüfen und zum Teil aufzuheben. Dies hat die Diskussion darum, welche Anforderungen an die Neuvergabe von Konzessionen zu stellen sind, neu angefacht. Hinzu kommt die Entwicklung auf europäischer Ebene: In Brüssel wird derzeit der Entwurf einer Richtlinie zur Vergabe von Dienstleistungskonzessionen beraten, die weitere Verschärfungen der Regelungen zur Konzessionsvergabe zur Folge haben kann.

Vor diesem Hintergrund erläutern die Referenten in **Teil 1** der Veranstaltung, wie Strom- und Gaskonzessionen rechtssicher ausgeschrieben werden können, wobei energie-, kartell- und vergaberechtliche Belange zu berücksichtigen sind. Welche Handlungsspielräume bestehen für die Kommunen und die Bieter um die Konzessionen? Welche Rechte hat ein Bieter im Rahmen einer Neuvergabe von Konzessionen?

In **Teil 2** der Veranstaltung erläutern die Referenten Möglichkeiten und Grenzen von Beteiligungsmodellen zwischen Kommunen und privaten Investoren im Zusammenhang mit der Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen. Welche Handlungsspielräume bestehen für die Kommunen und die Bieter hinsichtlich solcher Beteiligungsmodelle? Wie können diese rechtssicher gestaltet werden?

## Ziele des Online-Seminars

- ❖ Verständnis für die Zielsetzungen des Energiewirtschafts-, Kartell- und Vergaberechts, die auf die Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen einwirken und auch im Rahmen der Gestaltung von Beteiligungsmodellen im Zusammenhang mit der Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen zu beachten sind.
- ❖ Auseinandersetzung mit der Verfahrensgestaltung bei der Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen, insbesondere mit Blick auf die Transparenzerfordernisse, Anforderungen an Auswahlkriterien sowie die Zulässigkeit von Nebenleistungen.
- ❖ Auseinandersetzung mit den verschiedenen Grundformen von Beteiligungsmodellen, einschließlich der Verfahrensgestaltung bei der Auswahl des privaten Beteiligungspartners mit oder ohne gleichzeitiger Auswahl des Neukonzessionärs.
- ❖ Überblick über die Rechtsschutzmöglichkeiten der (unterlegenen) Bieter und Altkonzessionäre.

## Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an die für die Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen sowie Privatisierungs- und Beteiligungsfragen verantwortlichen Mitarbeiter in der Kommunalverwaltung sowie an Mitarbeiter von Stadtwerken und anderen Energieversorgungsunternehmen, die für die Beteiligung ihrer Unternehmen an Verfahren zur Vergabe von Strom- und Gaskonzessionen sowie das Kommunalmanagement zuständig sind.

Weiterhin ist das Online-Seminar interessant für Aufsichtsräte, Beiräte sowie Stadt- und Gemeinderäte, die ihrem Kontroll- oder Beratungsauftrag gegenüber kommunalen Energieversorgungsunternehmen nachkommen und gute Kenntnisse über das Geschäft des zu beaufsichtigenden Energieversorgungsunternehmens gewinnen wollen.

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt – kompetent und effektiv!

## Termin und Veranstaltungsnummer

- ❖ Dienstag, 11. Juni 2013 (Teil 1) 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20130611
- ❖ Dienstag, 18. Juni 2013 (Teil 2) 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20130618

Teil 2 kann ohne Teil 1 gebucht werden. Zum Teil werden jedoch Grundkenntnisse, die in Teil 1 abgehandelt werden, in Teil 2 vorausgesetzt.

## Gliederung

### - Teil 1 -

- ❖ Grundzüge des Energiekonzessionsrechts
- ❖ Ablauf einer Neukonzessionierung
  - Verfahrensvorschriften des Energiewirtschaftsrechts
  - Ergänzende Verfahrensanforderungen des Europa-, Kartell- und Vergaberechts
  - Erhöhung der Rechtssicherheit durch Orientierung am Vergaberecht
- ❖ Inhaltliche Anforderungen an die Auswahlentscheidung
  - Wahl zulässiger Auswahlkriterien
  - Gewichtung von Auswahlkriterien
  - Forderung bzw. Angebot zulässiger Nebenleistungen
- ❖ Rechte der Bieter im Verfahren und gegen die Auswahlentscheidung
  - Zivilgerichtlicher (kartellrechtlicher) Rechtsschutz
  - Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz
  - Eilverfahren
  - Anträge bei den Regulierungsbehörden und Kartellbehörden
  - Anträge bei der Europäischen Kommission
  - Kommunalaufsichtsrecht

### - Teil 2 -

- ❖ Überblick zu praxisrelevanten Beteiligungsmodellen (gemischtwirtschaftliche Gesellschaften)
- ❖ Auswahl eines Beteiligungspartners vor der Konzessionsvergabe (Modell A)
  - Verfahrensablauf
  - Inhaltliche Anforderungen an die Auswahlentscheidung
  - Kartellrechtliche Aspekte und Fusionskontrolle
  - Rechtsschutz Dritter
- ❖ Auswahl eines Beteiligungspartners in Kombination mit der Konzessionsvergabe (Modell B)
  - Verfahrensablauf
  - Inhaltliche Anforderungen an die Auswahlentscheidung
  - Kartellrechtliche Aspekte und Fusionskontrolle
  - Rechtsschutz Dritter
- ❖ Auswahl eines Beteiligungspartners nach der Konzessionsvergabe (Modell C)
  - Verfahrensablauf
  - Inhaltliche Anforderungen an die Auswahlentscheidung
  - Kartellrechtliche Aspekte und Fusionskontrolle
  - Rechtsschutz Dritter
- ❖ Rechtsformen für Beteiligungsmodelle

Die Referenten beantworten im Rahmen des Webinars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits mit der

---

Anmeldung mit. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Webinar sind die Herren [RA Dr. Martin Geipel, RA Fabian Raddatz, LL.M. und RA Peter Stauber, LL.M.](#) für weitere Fragen jederzeit einfach über ihr Autorenprofil auf unserem Portal erreichbar.

### **Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren**

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Soweit das Webinar von mehreren Teilnehmern verfolgt wird, was zulässig und bspw. über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist, kann die Bestätigung nur auf den angemeldeten Teilnehmer ausgestellt werden.

### **Seminarunterlagen**

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.

## Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

### Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Soweit Sie Zweifel haben, ob die Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs für die Teilnahme an den Webinaren ausreicht, empfehlen wir die Überprüfung anhand unseres rd. [vierminütigen Einführungsvideos](#) mit normaler Auflösung (20 MB). Wenn Sie das Einführungsvideo problemlos ansehen können, sehen wir bei Ihrem Anschluss keine technischen Schwierigkeiten, das Webinar gut verfolgen zu können. Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

### Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchschrift der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

### Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** je Online-Seminar beträgt 95,00 € bzw. insgesamt 170,00 € falls Sie sich für beide Veranstaltungen anmelden, jeweils zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die beiden Teile können zwar getrennt gebucht werden, sie bauen jedoch aufeinander auf, sodass wir empfehlen, beide Teile zu buchen. Als **Abonnent** unserer Zeitschrift „Versorgungswirtschaft“ erhalten Sie hierauf eine Ermäßigung von 10 %, wenn Sie uns gleich bei der Anmeldung die Abbonnentennummer mitteilen.

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare“](#), die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.